Franziska Roemer
Therapiekonzepte der anthroposophischen Medizin

Leseprobe

Therapiekonzepte der anthroposophischen Medizin
von Franziska Roemer
Herausgeber: MVS Medizinverlage Stuttgart

https://www.unimedica.de/b23920

Sie finden bei Unimedica Bücher der innovativen Autoren Brendan Brazier und Joel Fuhrmann und alles für gesunde Ernährung, vegane Produkte und Superfoods.

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.
Unimedica im Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@unimedica.de
https://www.unimedica.de

Vorwort zur 2. Auflage

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Zunächst einmal vielen Dank für den Dialog, der sich anhand der „Therapiekonzepte“ ergeben hat.

Für die 2. Auflage habe ich die Therapiekonzepte im Hauptteil des Buches wieder ausführlich revidiert, so wie es dem aktuellen Stand der Arbeit entspricht. Neue Indikationen wie Divertikulitis und Fazialisparese sind entstanden. Zudem wurde die Anzahl der Fotos stark erweitert, vor allem durch Fotos von Heilpflanzen, aber auch von Mineralien und arzneilichen Tieren. In der Legende ist jeweils ein Brückenschlag angedeutet zwischen der Natursubstanz und ihrer Wirkung im menschlichen Organismus. Denn diese Zusammenschau von Naturprozessen und Menschenprozessen ist für die therapeutische Arbeit von besonderer Bedeutung. Dem Georg Thieme Verlag mit Daniela Elsasser, Wiebke Hüsgen und Petra Jacobi danke ich wiederum für die Zusammenarbeit.

Eckwälden/Bad Boll im Frühjahr 2018
Franziska Roemer

aus: Roemer, Therapiekonzepte der Anthroposophischen Medizin (ISBN 9783132420434) © 2018 Georg Thieme Verlag KG Stuttgart · New York

Vorwort zur 1. Auflage

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Mit den *Therapiekonzepten der Anthroposophischen Medizin* halten Sie eine Arbeit in Händen, wie sie in über 20 Jahren in lebendigem Austausch mit Patienten und Kollegen entstanden ist. Es ist Praxiswissen, das mit der eigenen medizinischen Arbeit gewachsen ist. Insofern besteht der Wunsch, dass es mit zur Einarbeitung in diese wunderbare und zukünftige Therapierichtung dient bzw. zum Erfahrungsaustausch anregt.

Meinen anthroposophisch-medizinischen Ansatz verdanke ich der Ausbildung durch Heinz-Hartmut Vogel, einem Arzt, der souverän im eigenständig gedanklichen Durchdringen der anthroposophischen Menschenkunde war und eine treffende therapeutische Fantasie besaß. Weiter habe ich das Glück, seit Langem im Kollegenkreis des Medizinischen Seminars Bad Boll zu arbeiten. Hier ist das Bestreben, aktuelle Themen und neue methodische Ansätze der Anthroposophischen Medizin einzubeziehen sowie einen lebendigen Dialog zu den angrenzenden Fachrichtungen wie der Homöopathie zu pflegen. Vieles verdanke ich den Vorträgen von Georg Soldner und Markus Sommer zur Materia medica. Auch meine Erfahrung aus der Fachberatung Medizin der Wala fließt ein, wiewohl Arzneimittel verschiedener Hersteller gleichermaßen genannt sind.

Dem Hauptteil des Buches vorangestellt ist neben einer menschenkundlichen Einführung das Kapitel „Auch die Dosis macht die Wirkung“ (Kap. 2). Es empfiehlt sich, dieses vorab zu lesen, da allgemein gültige Therapieprinzipien und Vorgehensweisen bezüglich Dosierung, Potenzwahl etc. beschrieben sind.

Die Kapitel des Hauptteils sind alphabetisch nach den Indikationen geordnet, zusätzlich finden Sie hinten im Buch ein ausführliches Indikations- und Präparateregister, sodass Sie sich rasch unter Praxisbedingungen orientieren können. Die Therapiekonzepte für die allgemeinmedizinische Praxis sind in „Basistherapie“, „Individuelle Therapie“ und – wo erforderlich – in „Konstitutionelle Therapie“ gegliedert, sodass man unmittelbar in der Praxis mit der Basistherapie beginnen kann, die breit und allgemein gefasst ist, um dann entsprechend des Verlaufes zu differenzieren. „Äußere Anwendungen“ sind oft genannt, heileurythmische Übungen nur beispielsweise. Die Literatur ist, wie das ganze Buch, nicht wissenschaftlich systematisch, sondern nur zu speziellen, mir für die Therapie wesentlich erscheinenden Gesichtspunkten aufgeführt.

Diese auf Individualisierung, das heißt auf den persönlichen Weg des Menschen angelegte Vorgehensweise ist ein Grundpfeiler der Anthroposophischen Medizin. Dafür gibt es den großen gewachsenen Arzneimittelschatz und auch pharmazeutische Neuentwicklungen, die nur durch eine regelmäßige Verordnungspraxis am Leben erhalten werden können. Erkundung der Arzneimittelvielfalt macht Freude und dient dem Patienten, sie ist aber auch für den Erhalt der Therapierichtung erforderlich.

Nach den Therapiekonzepten folgen Ausschnitte aus den Facharztgebieten, soweit sie für den Allgemeinarzt von Interesse sind. Das sind kurze Therapiehinweise, die sich für die allgemeinmedizinische Praxis in einfacheren Fällen oder zum Therapiebeginn eignen und in manchem Fall den Facharztbesuch ersparen können. Je nach klinischer Situation sollte die fachärztliche Befundkontrolle oder Weiterbehandlung natürlich nicht hinausgezögert werden.

Das Buch ist keine „Leitlinie Anthroposophische Medizin“; Arbeitsergebnisse anderer Kollegen werden genauso anerkannt. Es ist der aktuelle Stand meiner Arbeit. Auch wenn es im Trend der Zeit liegt, ist zu hinterfragen ob es wünschenswert ist, feste Therapieregeln zu veröffentlichen und zu verallgemeinern. Ita Wegman, eine der ersten und befähigten anthroposophischen Kolleginnen und direkte Schülerin Rudolf Steiners, war der Ansicht, dass Regeln die eigene Intuitionsfähigkeit hemmen. Das ist sicher berechtigt. Auf der anderen Seite kann man aber auch nur lernen, wenn man erfährt, was der andere Kollege tut. Und je mehr man die „Regeln“ gelernt hat und mit ihnen eigene Erfahrungen sammelt, umso freier von ihnen kann man sich in der Ausarbeitung eines speziellen Krankheitsfalles fühlen.

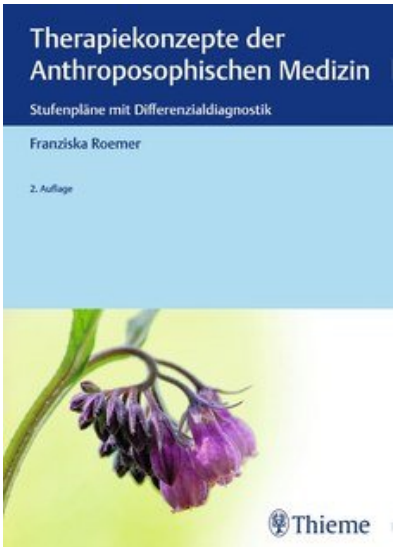
aus: Roemer, Therapiekonzepte der Anthroposophischen Medizin (ISBN 9783132420434) © 2018 Georg Thieme Verlag KG Stuttgart · New York

Sollten Sie durch die Therapiekonzepte Interesse gefunden haben, sich tiefer in die Anthroposophische Medizin und ihre Hintergründe einzuarbeiten, so finden Sie Weiterbildungs- und Literaturhinweise unter www.medseminar-bad-boll.de und www.gaed.de.

Für kollegiale Anregungen danke ich insbesondere Manuela Burckhardt (Hebamme), Stuttgart, Erika Hammer (Augenärztin), Lörrach, Annette Greco (Pharmazeutin), Bad Boll, Ulrich Meyer (Pharmazeut), Berlin, Wolfgang Rissmann (Psychiater) Buchenbach/Freiburg, Angela Kuck (Gynäkologin), Zürich, Reinhold Schön (Bademeister), Bad Boll, Markus Sommer (praktischer Arzt), München, Florian Stintzing (Lebensmitteltechnologe), Bad Boll, Gerda Zölle (Lehrerin für Pflegeberufe), Stuttgart. Mit Brigitte Roesler (Dermatologin), Berlin, verbindet mich eine enge kollegiale Zusammenarbeit als Koautorin in mehreren Kapiteln. Für fachkundiges Lektorat und Herausgabe danke ich herzlich Kerstin Schmid sowie Silvia Mensing, Elisabeth Schäffner und Cornelius von Grumbkow von den Medizinverlagen Stuttgart. Die Abbildungen stellte dankenswerterweise die Grafikabteilung der Wala zur Verfügung.

Eckwälden/Bad Boll im Oktober 2013
Franziska Roemer

aus: Roemer, Therapiekonzepte der Anthroposophischen Medizin (ISBN 9783132420434) © 2018 Georg Thieme Verlag KG Stuttgart · New York



Franziska Roemer

Therapiekonzepte der anthroposophischen Medizin

Stufenpläne mit Differenzialdiagnostik

464 Seiten, geb.
erschienen 2018

bestellen

Mehr Bücher zu gesund leben und gesunder Ernährung www.unimedica.de